

MIGRANTIN MACHT KARRIERE?

**Konferenz zur kritischen
Analyse von ungenutzten
Ressourcen in der Migrations-
und Wissensgesellschaft**

Die Konferenz setzt sich kritisch mit ungenutzten Ressourcen von Migrantinnen in der Migrations- und Wissensgesellschaft auseinander. Ziel ist es einerseits mehr Wissen über globale, nationale und regionale Zusammenhänge von Migration, Bildung und Geschlecht zu verbreiten und andererseits ein Bewusstsein für die Migrantin als qualifizierte Arbeitskraft zu schaffen. Fragen zur Wirksamkeit von Machtstrukturen, Vermeidung von Dequalifizierungsprozessen und zur Rolle von Erwachsenenbildung sollen in diesem Kontext erarbeitet und diskutiert werden.

*Mittwoch, 30. Oktober 2013
9:30 - 16:00 Uhr*

*Gemeinderatssitzungssaal des
Grazer Rathauses*

Hauptplatz 1, 8010 Graz

PERI

PHERIE

**institut für
praxisorientierte
genderforschung**



Programm:

09.00 Uhr	Registrierung
09.30 Uhr	Begrüßung: Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg
09.45 Uhr	Begrüßungsreferat: Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elisabeth List <i>Frauen in den Fallstricken der Globalisierung</i>
10.15 Uhr	Fachvortrag: <i>Mitgebrachte Qualifikationen von Migrantinnen bleiben vielfach ungenutzt. Forschungsergebnisse und Handlungsempfehlungen aus dem praxisorientierten Forschungsprojekt MIQUAM: Migrantinnen – Qualifizierung – Arbeitsmarkt</i> Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Kapeller, PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung
11.00 Uhr	Fachvortrag: <i>Mobilities, Gender and Time. A Case Study of Researcher Careers in the Social Sciences and Humanities</i> Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Louise Ackers, Chair in Law and Social Justice, University Liverpool
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.00 Uhr	Praxisorientiertes World-Café mit Frauen mit Migrationshintergrund, ExpertInnen aus Forschung, Wirtschaft, Erwachsenenbildung und SozialpartnerInnen
15.00 - 16.00 Uhr	Endpräsentation im Plenum und Ausklang

Zielgruppe:

- ExpertInnen von NGOs und GOs, welche sich in der Praxis mit Migrations-, Bildungs-, Gleichstellungs- und Frauenthemen beschäftigen
- Betroffene und interessierte Personen mit und ohne Migrationshintergrund
- VertreterInnen von ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen
- WissenschaftlerInnen

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Die Räumlichkeiten der Konferenz sind barrierefrei zugänglich. Für den englischsprachigen Vortrag besteht die Möglichkeit der Nutzung eines simultanen Deutsch-Dolmetschservice unter der Leitung von Mag.^a Alexandra M. Jantscher-Karlhuber.

Wir bitten um Anmeldung an: peripherie@peripherie.ac.at



PERIPHERIE ist als Erwachsenenbildungseinrichtung getestet nach dem LQW-Zertifikat – Lernorientierte Qualität in der Weiterbildung.

Wir danken unseren KooperationspartnerInnen und UnterstützerInnen:

